

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „CDL“ vom 29. Februar 2020 16:20

## Zitat von Fraggles

In Bonn ist eine Schule jetzt zu.

OK, ist registriert (oder ging es um etwas Anderes?).

## Zitat von Fraggles

Ich bin skeptisch hier in BW:

Viele hier im Süden fahren in den Ferien gen Italien.

Was genau macht dich jetzt skeptisch und warum? Die Containment-Strategie des KuMis? Die Selbstverantwortung deiner Mitbürger? Ja, hier in Süddeutschland werden sicherlich mehr Menschen Urlaub in Italien gemacht haben als z.B. in Schleswig-Holstein, aber nicht alle Regionen in Italien sind Hochrisiko-Gebiete, das Land keine gesammelte NoGo-Area. Ich verstehe, dass du dir Sorgen machst, sich reinzusteigern (und so liest sich das für mich, nachdem es so pauschal gehalten ist) hilft aber niemandem. 😊

## Zitat von Fraggles

Ein Schüler oder Lehrer, der an einer Schule das Ganze ins Rollen bringt, reicht, und die Schule ist dicht.

Nennt sich Quarantäne und Containment und ist doch gut, dass es solche Sicherungsmaßnahmen gibt, um eine weitere Ausbreitung zumindest zu verlangsamen. Nochmal: Sich reinsteigern hilft niemandem. Ruhig die Fakten bewerten, eigene Gefühle und Ängste beobachten, ernst nehmen, gut für sich und die Familie sorgen und sich die Gelassenheit oder auch positive Grundhaltung gestatten zu vermuten, dass es am Ende halb so wild sein wird. (Kommt es anders, hat man so mehr Kraft für die Bewältigung, die man dann tatsächlich auch benötigt.)

## Zitat von Fraggles

Kurz vor dem Abi hoffe ich, dass niemand den Helden spielt und sich alle an die Verordnung des KuMi halten.

Denn aus bis dato 68 Fällen bundesweit können schnell Hunderte und noch mehr werden.

Ja, das ist so mit allen Tröpfcheninfektionen. Panikmache hilft nicht, richtiges Händewaschen schon oder auch Hust- und Niesetikette einhalten, bei grippeähnlichen Symptomen Hausarzt oder kassenärztlichen Notdienst (116117) anrufen und weiteres Vorgehen abklären (genauso wer aus einem Risikogebiet zurückkommt). Wer immungeschwächt ist/ gesundheitlich vorbelastet ist klärt das weitere Vorgehen sicherheitshalber mit dem Hausarzt ab, etc.

Sich Gedanken machen, Sorgen oder Ängste zu haben ist menschlich und legitim, umso wichtiger ist es, dass wir alle uns an Fakten halten und einen kühlen Kopf bewahren.